

Bitte zutreffendes Messkonzept (MK) ankreuzen:

<p><input type="checkbox"/> SP01</p> <p>Speicher im Erzeugungspfad ohne Speicharentladung in das Netz des VNB $\leq 10\text{kW}_p$ (Überschusseinspeisung)</p> <p>Die Pfeilrichtung gibt an, bei welcher Stromrichtung das Laden des Speichers unzulässig ist.</p> <p>Der Speicher darf aus dem Netz des VNB geladen werden, Speicharentladungen in das Netz des VNB sind nicht zulässig. Der Speicher darf somit nicht entladen werden, wenn Wirkleistung über Z1 in das Netz des VNB fließt.</p> <p>Z1: Zähler für Bezug und Lieferung</p>	<p><input type="checkbox"/> SP02</p> <p>Speicher im Verbrauchspfad ohne Speicharentladung in das Netz des VNB $\leq 10\text{kW}_p$ (Überschusseinspeisung)</p> <p>Die Pfeilrichtung gibt an, bei welcher Stromrichtung das Laden des Speichers unzulässig ist.</p> <p>Z2: Hierzu beachten sie bitte die Anmerkung zu Speicherschema SP02</p> <p>Der Speicher darf aus dem Netz des VNB geladen werden, Speicharentladungen in das Netz des VNB sind nicht zulässig. Der Speicher darf somit nicht entladen werden, wenn Wirkleistung über Z1 in das Netz des VNB fließt.</p> <p>Z1: Zähler für Bezug und Lieferung Z2: Zähler für Lieferung mit Rücklaufsperr</p>
<p><input type="checkbox"/> SP03</p> <p>Speicher im Verbrauchspfad ohne Speicharentladung in das Netz des VNB $\geq 10\text{kW}_p$ (Überschusseinspeisung)</p> <p>Die Pfeilrichtung gibt an, bei welcher Stromrichtung das Laden des Speichers unzulässig ist.</p> <p>Der Speicher darf aus dem Netz des VNB geladen werden, Speicharentladungen in das Netz des VNB sind nicht zulässig. Der Speicher darf somit nicht entladen werden, wenn Wirkleistung über Z1 in das Netz des VNB fließt.</p> <p>Z1: Zähler für Bezug und Lieferung Z2: Zähler für Lieferung mit Rücklaufsperr</p>	<p><input type="checkbox"/> SP04</p> <p>Speicher im Verbrauchspfad ohne Speicharentladung in das Netz des VNB (Kaskadenschaltung)</p> <p>In diesem Bereich dürfen keine Verbraucher angeschlossen werden.</p> <p>Der Speicher darf aus dem Netz des VNB geladen werden, Speicharentladungen in das Netz des VNB sind nicht zulässig. Der Speicher darf somit nicht entladen werden, wenn Wirkleistung über Z1 in das Netz des VNB fließt.</p> <p>Z1: Zähler für Bezug und Lieferung Z2, Z3, Z4: Zähler für Lieferung mit Rücklaufsperr</p> <p>Die Anordnung der EZA, welche vorrangig eigenversorgt bzw. in das Netz des VNB einspeist, ist vom Anlagenbetreiber festzulegen.</p>
<p>Anmerkung zu SP02</p>	
<p>Z2: Laut Empfehlung der Clearingstelle EEG ist bei PV-Anlagen bis 7,69 kWp kein Erzeugungszähler notwendig. Bei PV-Anlagen mit mehr als 7,69 kWp muss der Eigenversorger dem Netzbetreiber nachvollziehbar und schlüssig darlegen, dass er die Erzeugungsmenge von 10 MWh/Jahr nicht erreichen kann. Kann er dies nachvollziehbar und schlüssig darlegen, ist kein Erzeugungszähler notwendig.</p> <p>Liegt die Erzeugungsmenge im vorgenannten Fall über 10 MWh/Jahr muss der Eigenversorger gegenüber dem Netzbetreiber nachvollziehbar und schlüssig darlegen, dass aufgrund des konkreten Eigenversorgungskonzeptes der Eigenverbrauch nicht mehr als 10MWh/Jahr betragen wird. Bei Anlagen ohne Speicher kann von einem Eigenverbrauchsanteil von 30% ausgegangen werden.</p>	<p>Bitte zutreffendes Messkonzept ankreuzen</p> <p>Sollte die tatsächliche Messanordnung keinem der Messkonzepte dieser Übersicht entsprechen, so ist die reale Situation auf einem separaten Blatt darzustellen und dieses beizufügen</p> <p>Betreiber der Anlage:</p> <p>Standort der Anlage:</p> <p>Ort, Datum:</p> <p style="text-align: center;">..... Stempel und Unterschrift für das eingetragene Elektroinstallationsunternehmen</p>

Eine Gewährleistung für die rechtliche Verbindlichkeit der Messkonzepte kann nicht übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.